

Vorbemerkungen:

Seit 2006 haben sich die Jugendämter der Städte Rheinbach, Meckenheim, Bornheim, der Kreis Ahrweiler sowie das Jugendhilfezentrum für Alfter, Swisttal und Wachtberg zu einer Kooperationsgemeinschaft zusammengefunden.

Ziele sind:

- die gemeinsame Gewinnung, Schulung und Qualifizierung von Pflegeeltern,
- die Entwicklung und Fortschreibung einheitlicher fachlicher Standards zum Thema Pflegeelternarbeit.

Es gründete sich der „Arbeitskreis Vollzeitpflege“, in denen Fachkräfte der genannten Kommunen regelmäßig zusammenarbeiten.

Aktuell hat der Arbeitskreis ein „Konzept zur Familiären Kurzzeitbetreuung“ als Angebot der Krisenintervention erarbeitet. Kinder und Jugendliche, die ihre Familien aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend verlassen müssen und des Schutzes bedürfen, werden in der Regel bis zur endgültigen Klärung ihrer Zukunft in Familien untergebracht und zwar in „Familiärer Kurzzeitbetreuung“. Sie stellt eine Alternative zu einer institutionellen Unterbringung dar. Eine Kooperationsvereinbarung wird in Kürze geschlossen.

Erläuterungen:

Frau Sensenschmidt als Fachkraft des Pflegekinderdienstes im Jugendhilfezentrum für Alfter, Swisttal und Wachtberg wird das Konzept in der Sitzung vorstellen.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.11.2012

In Vertretung